

Teilnahmebedingungen und Infos zum Geschicklichkeitsrennen Le Mö 21

Die Teams werden gebeten, am Freitag, **22.09.2023** um **17:00 Uhr** auf dem Sportgelände in Mönstadt zur Fahrzeugkontrolle zu erscheinen. Die geprüften und für in Ordnung befundenen Mofas werden bis zur Fahrerbesprechung am Samstag, **23.09.2023** um **8:30 Uhr** unter Verschluss gehalten.

Das Geschicklichkeitsrennen beginnt am **23.09.2023** um **10:00 Uhr** auf dem Sportgelände mit einem **Le Mö Start**.

Der **Zieleinlauf** ist für **20:00 Uhr** vorgesehen.

Die **Siegerehrung** findet gegen **21:30 Uhr** statt.

Rennordnung

Ein Team setzt sich aus bis zu drei Fahrern, die eine gültige Fahrerlaubnis für Mofas besitzen müssen, und beliebig vielen Helfern in der Boxengasse, zusammen.

Die Fahrer haben während des Rennens Schutzkleidung, einen Schutzhelm und Schutzhandschuhe zu tragen.

Duschkmöglichkeiten für die Fahrer sind im Vereinsheim der SG Mönstadt vorhanden.

Es sind nur der StVO entsprechende und zugelassene (Versicherungskennzeichen) Mofas mit Pedale (keine Mofaroller) und einem Hubraumvolumen bis zu 50 ccm und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h bzw. einer tatsächlichen Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 35 km/h sowie einem maximalen Fahrgeräusch von nicht mehr als 100 dB zugelassen. Die Erfüllung dieser Vorgaben wird am Freitag, dem 22.09.2023 ab 17:00 Uhr durch einen Gutachter mit einem Geschwindigkeitsmessgerät kontrolliert. Die teilnehmenden Mofas werden im Laufe des Rennens regelmäßig einer Nachkontrolle unterzogen. Bei diesen Kontrollen wird der höchste gemessene Wert angenommen und pro km/h über der erlaubten Norm von 35 km/h werden dem betreffenden Team zwecks Chancengleichheit Runden abgezogen. Zusätzlich werden die Fahrzeuge von einem unabhängigen Gutachter geprüft. Bei baulichen Veränderungen wird dem Team ebenfalls eine vorab festgelegte Zahl

von Runden abgezogen. Sollte das Mofa nicht der StVO entsprechen sind wir leider gezwungen dem Fahrzeug die Starterlaubnis zu verweigern oder während der Veranstaltung zu entziehen. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes. Weiterhin sollen bei Le Mö die Sonderprüfungen einen höheren Stellenwert eingeräumt bekommen und pro Aufgabe, die von jeder Mannschaft in gleicher Anzahl erledigt werden müssen, bis zu 5 Runden Strafe ausgesprochen werden. Mit diesen Regeländerungen wollen wir den technisch unterlegenen Mofas eine größere Chance auf eine vordere Platzierung einräumen.

Jedes Team bekommt einen Standplatz in der Boxengasse von mindestens 3m x 3m zugewiesen.

Zur Sicherung des eigenen Boxenplatzes ist es zwingend notwendig eine öl- und benzinbeständige Folie in diesem auszulegen. Außerdem muss ein 6 kg ABC-Pulver Feuerlöscher von jedem Team bereitgestellt werden.

Es steht jedem Team frei, einen Pavillon auf seinem Standplatz aufzustellen. Da die Veranstaltung zu Gunsten der Jugendarbeit der SGM und FW Mönstadt ausgerichtet wird, bitten wir Sie, an diesem Tag keine eigenen Speisen und Getränke mitzubringen. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Die Startgebühr beträgt 36,00 € für jedes Team und ist zusammen mit der Anmeldung zu entrichten, entweder in bar oder per Überweisung an Feuerwehr Mönstadt, IBAN DE52 5006 9345 0000 0250 38 . Bei Überweisungen bitte unbedingt den Teamnamen mit angeben. Anmeldungen werden in der Caravan Oase in Usingen, Eschbacher Str. 4, oder per Email an info@le-moe.de entgegengenommen. **Anmeldeschluss ist der 10.09.2023.**

Den Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Schwenken einer rot-weißen Fahne neutralisiert das Rennen. Es darf nicht mehr überholt werden.



Le Mö 21 am 23.09.2023